

05.03.2025 – 14:54 Uhr

Huawei: Auf dem Weg zu AI ON für neues Wachstum in der KI-Ära

Barcelona, Spanien, 5. März 2025 (ots/PRNewswire) -

Während der MWC Barcelona 2025 schlug Bob Chen, Leiter der Optical Business Product Line von Huawei, die Entwicklung optischer Netze hin zu AI Optical Network (AI ON) in der KI-Ära vor. Diese Umgestaltung zielt darauf ab, Konnektivität in 5A-Qualität bereitzustellen und damit eine solide Grundlage für KI-Wachstum und -Wohlstand zu schaffen.

Das Zeitalter der KI ist durch drei Hauptmerkmale gekennzeichnet: KI-Anwendungen sind überall, KI-Rechenleistung ist überall und KI ist überall heimisch. Diese Trends erfordern Netze, die Diensttypen erkennen, differenzierte Konnektivität bieten und ein optimales Serviceerlebnis gewährleisten können. Darüber hinaus müssen die Netze eine deterministische Konnektivität bieten, um eine flexible und effiziente Planung der Rechenleistung zu unterstützen sowie gleichzeitig KI-Funktionen integrieren, um sowohl die Dienstqualität als auch die Netzeffizienz zu verbessern.

Bob Chen betonte, dass Huawei seit der Veröffentlichung des Zielnetzwerks für das KI-Zeitalter im Jahr 2024 mit globalen Kunden zusammenarbeitet, um kontinuierliche Innovationen voranzutreiben. Die nächste Generation der Entwicklung optischer Netze, AI ON genannt, ist nun klarer erkennbar und zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- **Wahrnehmung:** In der Vergangenheit wurden in optischen Netzen keine Diensttypen erkannt. Künftige optische Netze müssen Servicetypen auf der Grundlage von Verkehrsmustern und Flussrichtungen genau identifizieren und sicherstellen, dass die Anforderungen an Bandbreite, Latenz und Zuverlässigkeit erfüllt werden. Dies ermöglicht den Netzen, den Bedarf an Dienstleistungen besser zu verstehen und sich an ihn anzupassen.
- **Always On Demand:** Anders als in der Vergangenheit, als die Netze eine undifferenzierte Konnektivität boten, müssen künftige optische Netze eine differenzierte Konnektivität in Echtzeit bieten, die auf spezifische Dienstanforderungen zugeschnitten ist. Einem Spieler kann zum Beispiel ein dreistündiges 1-Gbit/s-Bandbreitenpaket angeboten werden.
- **Sicherheit:** In der Vergangenheit haben viele Faktoren wie Netzüberlastung, Störungen und Serviceerhöhungen die Qualität der Verbindungen beeinträchtigt. Künftig müssen optische Netze unabhängig von Netzveränderungen oder Dienstschwankungen eine qualitativ hochwertige Konnektivität gewährleisten und für alle Dienste deterministische Latenzzeiten sowie Null-Paketverluste sicherstellen.
- **Autonomes O&M:** In der Vergangenheit wurde die Wartung und Instandhaltung der Netze reaktiv nach dem Auftreten einer Störung durchgeführt. Künftige Netze müssen nicht mehr nur reaktiv gewartet werden, sondern proaktiv potenzielle Risiken erkennen sowie entschärfen, bevor sie sich auf die Nutzer auswirken, und so eine Selbstheilung und Optimierung erreichen.
- **AI Nativ:** Umfassende KI-Funktionen müssen in alle Netzwerkterminals, Geräte und Verwaltungssysteme eingebettet werden, um die Netzwerkkintelligenz zu beschleunigen. So wird beispielsweise die KI-Rechenleistung in ONTs/FTTRs Anwendungstypen identifizieren und die Geräteleistung anhand kleiner Modelle auf den Endgeräten verbessern.

Abschließend bemerkte Bob Chen, dass die KI einen tiefgreifenden Wandel in der menschlichen Gesellschaft darstellt, was der IKT-Branche ungeahnte Möglichkeiten bietet. So wie 5A in Branchen wie dem Gastgewerbe und dem Tourismus für höchste Servicequalität steht, wird eine erstklassige Konnektivität unerlässlich sein, um diese Chancen zu nutzen. Huawei ist bestrebt, mit der Branche zusammenzuarbeiten, um optische Netzwerke in Richtung KI ON voranzubringen, Konnektivität in 5A-Qualität zu liefern und neues Wachstum im KI-Zeitalter zu fördern.

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2633090/Bob_Chen_President_Huawei.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-auf-dem-weg-zu-ai-on-fur-neues-wachstum-in-der-ki-ara-302393189.html>

Pressekontakt:

Yubin Shen,

shenyubin@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100929373> abgerufen werden.